



ENTDECKEN & ERLEBEN

Führungen & Sehenswertes



www.lichtenfels.de

Foto: Ulrike Präcklein, uligraphics

Die Lichtenfelser Altstadt



Foto: Ulrike Präcklein, uligraphics

Die Altstadt von Lichtenfels ist klar durch den alten Mauerring - von dem heute noch Teilbereiche zu sehen sind - auszumachen. Das Herzstück der Stadt ist das historisch-barocke Rathaus am Marktplatz. Es wurde 1742 nach Plänen von Justus Heinrich Dientzenhofer gebaut.

Das exponierte Stadtschloss über den Dächern der Altstadt, die mittelalterlichen Tortürme und die engen Gassen mit ihren stattlichen Bürgerhäusern sind weitere interessante Sehenswürdigkeiten im Zentrum.

Am Rande der Altstadt steht die katholische Stadtpfarrkirche mit ihrem markanten Fünfspitz-Turm, der das Stadtbild prägt.



Foto: Ulrike Präcklein, uligraphics

Stadtführung

Die Lichtenfelser Altstadt lässt sich am besten bei einer abwechslungsreichen Führung unter fachkundiger Leitung erkunden. Innerhalb der noch bestehenden Teilstücke der alten Stadtmauer führt Sie der Rundgang u. a. vorbei am barocken Rathaus, am Stadtschloss über den Dächern der Stadt und den faszinierenden Flechtwerken.

Warum wurden im Lichtenfelser Stadtschloss Getreide, Wein und Kräuter gelagert? Warum sind im Bamberger Tor drei Kugeln eingemauert? Beim Streifzug durch die Lichtenfelser Altstadt sehen Sie Gebäude und Bauwerke, die Zeugen einer wechselvollen Geschichte sind.

Dauer:	1 bis 1,5 Stunden
Einzelpreis:	7,- € (Kinder bis 14 Jahre frei)
Gruppenpreis:	75,- € (Termine auf Anfrage)
Teilnehmer:	maximal 30 Personen



Termine und Tickets unter:

www.lichtenfels.de/stadtfuehrung



Foto: Ulrike Präcklein, ulfigraphics

Stadtschloss

Das Lichtenfelser Stadtschloss thront in exponierter Lage über den Dächern der Altstadt. Es wurde 1555 von Caspar von Sternberg gegen den Widerstand der Bevölkerung gebaut.

Das Gebäude hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Je nach Besitzer wurde es als Adelssitz und fürstbischöfliches Absteigequartier, dann als Getreidespeicher, als Lager eines Weinhändlers, als Trockenraum für Kräuter und zuletzt als Materiallager für eine Korbwaren-Gesellschaft genutzt.

Heute finden im Lichtenfelser Stadtschloss Tagungen, Seminare, Ausstellungen sowie kulturelle und gastronomische Veranstaltungen statt.



www.lichtenfels.de/stadtschloss
Stadtknechtsgasse 5, Lichtenfels



Foto: Klaus Wendel

Ausstellungen im Stadtschloss



Foto: Creativmarketing



Foto: Creativmarketing



Foto: Stadt Lichtenfels, Sina Gärtner

Im Dachgeschoss des Stadtschlusses sind Ausstellungen und Sammlungen der Stadt Lichtenfels zu sehen. Darüber hinaus laden der Freskenraum sowie wechselnde Sonderausstellungen im Rittersaal zum Entdecken ein.

Städtische Sammlungen

Die Sammlung beherbergt Ausstellungstücke zur Bier- und Brauereigeschichte sowie zur Eisenbahn und zum Korbhandel. In der Galerie kann die größte bekannte Sammlung von Schneyer Porzellan bestaunt werden.

7 Salix und 7 Plejaden

Die Künstlerin Berit Ida aus Rostock entwarf einzigartige Kostüme aus Stoff und Geflecht, die zum Korbmarkt 2016 in einer Modenschau gezeigt wurden. Heute kann man die Kostüme in der Ausstellung bewundern.



[www.lichtenfels.de/
ausstellungen-im-stadtschloss](http://www.lichtenfels.de/ausstellungen-im-stadtschloss)

Öffnungszeiten:

Donnerstag und Sonntag: 14.00 bis 17.00 Uhr
sowie auf Anfrage

Eintrittspreise:

Erwachsene 2,- € | Kinder ab 6 Jahren 1,- €
(Zutritt nur in Begleitung eines Erwachsenen)

Oberer Torturm mit der Sammlung „Fossilien des Jura“

Unter verschiedenen Namen ist er bekannt: Oberer Torturm, Kronacher Torturm, Wartturm, Pfeifer- oder Pfeufferturm. Seit Jahrhunderten prägt er das Stadtbild. Die im Jahr 1900 festgestellte Höhe des Turmes beträgt 36 Meter. Bei einer Besichtigung des Turms können Besucher bis in das oberste Stockwerk hinaufsteigen. Von dort kann man einen Rundumblick über Lichtenfels und die Region genießen.

Sammlung „Fossilien des Jura“

Die Sammlung umfasst Fossilien aus dem deutschen und ausländischen Jura. Mit Schwerpunkt auf Fundgebieten im weiteren Einzugsgebiet von Lichtenfels, vermittelt sie einen Querschnitt durch den Fossilreichtum des Jura.



www.lichtenfels.de/oberer-torturm
Marktplatz 42, Lichtenfels

Öffnungszeiten:

März bis Dezember: Freitag und Sonntag
14.00 bis 17.00 Uhr sowie auf Anfrage

Eintrittspreise:

Erwachsene 2,- € | Kinder ab 6 Jahren 1,- €
(Zutritt nur in Begleitung eines Erwachsenen)



Foto: Ulrike Präcklein, uligraphics



Führung „Türme der Stadt“



Foto: Klaus Wendel

Lichtenfels war im 14. Jahrhundert von einer Ringmauer mit drei Tortürmen umgeben. Davon existieren noch das Untere Tor sowie der Obere Torturm. Von den ehemals fünf Wehrtürmen ist noch der Rote Turm erhalten. Dieser steht am höchsten Punkt der ehemaligen Stadtbefestigung, direkt neben dem Stadtschloss.

Erleben Sie die Geschichte der Lichtenfelser Türme bei einer spannenden Führung zu den mittelalterlichen Aussichtspunkten der Altstadt! Inklusiv ist der Eintritt in den Oberen Torturm mit der Sammlung der Fossilien des Jura. Wer den Anstieg bis in die 6. Ebene des Torturms wagt, wird mit einer atemberaubenden Panoramaansicht über Lichtenfels und das Umland belohnt.



Termine und Tickets unter:

www.lichtenfels.de/

[fuehrung-tuerme-der-stadt](http://www.lichtenfels.de/fuehrung-tuerme-der-stadt)

Dauer:	1,5 Stunden
Einzelpreis:	8,- € (Kinder bis 14 Jahre frei) (inkl. Turm)
Gruppenpreis:	85,- € (Termine auf Anfrage)
Teilnehmer:	maximal 25 Personen

Erlebnisführung durch die unterirdischen Gänge

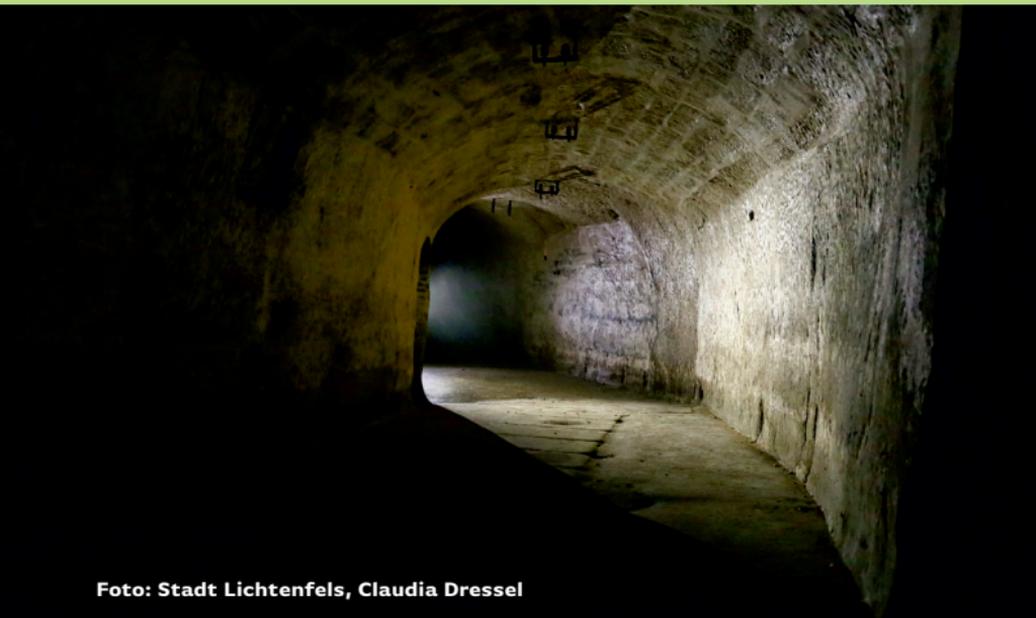


Foto: Stadt Lichtenfels, Claudia Dressel

In Lichtenfels gibt es nicht nur Sehenswertes über, sondern auch unter der Erde: die unterirdischen Gänge. Um sie ranken sich zahlreiche Sagen und Legenden. Im 19. Jahrhundert als Bierkeller genutzt, bieten sie spannende Einblicke in vergangene Zeiten.

Bei einer geführten Tour durch die Gänge erfährt man heute Spannendes über deren ehemalige Nutzung. Die Führung durch das unterirdische Kellersystem ist ein einzigartiges Erlebnis, bei der Besucher Interessantes zur Geschichte und Geschichten der Lichtenfelser Unterwelt erfahren.



Termine und Tickets unter:

www.lichtenfels.de/unterirdische-gaenge

Dauer:	ca. 1,5 Stunden
Einzelpreis:	Erwachsene 12,- € Kinder 9,- € (6 bis 16 Jahre) (Kinder bis 6 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen frei)
Gruppenpreis:	140,- € (Termine auf Anfrage)
Teilnehmer:	maximal 25 Personen

Bitte beachten Sie die Besucherordnung mit den Zugangsvoraussetzungen.

Führung durch Klosterlangheim



Foto: Stadt Lichtenfels

Im Jahr 1132 ließ sich eine Gruppe von Zisterziensermönchen im Leuchsental nieder. Dort fanden sie den idealen Bauplatz für ihr Kloster. Durch Stiftungen und gezielte Ankäufe vergrößerte das Kloster Langheim seine Besitzungen und wurde zu einem der einflussreichsten Klöster der Region.

Das Kloster Langheim bestand 670 Jahre, bis es mit der Säkularisation im Jahr 1803 aufgelöst wurde. Die große Kirche wurde auf Abbruch verkauft, genauso auch Teile des Konvents und der Abtei. Von der einstigen Größe des Klosters zeugen bis heute die ehemalige Katharinenkapelle, die ehemalige Sepulturkapelle, Teile des Konvents, der Ökonomiehof und weitere Wirtschaftsgebäude.



[www.lichtenfels.de/
fuehrung-durch-klosterlangheim](http://www.lichtenfels.de/fuehrung-durch-klosterlangheim)

Kurzführung

- Dauer:** ca. 45 Minuten
Gruppenpreis: 65,- € (Termine auf Anfrage)
Teilnehmer: maximal 30 Personen

Normale Führung

- Dauer:** ca. 1 bis 1,5 Stunden
Gruppenpreis: 75,- € (Termine auf Anfrage)
Teilnehmer: maximal 30 Personen

Heimatmuseum Klosterlangheim

Das seit 1982 bestehende Museum befindet sich in einem Teil der verbliebenen Klostergebäude. Es ist der letzte Teil der Abtei, die 1690 bis 1700 von Leonhard Dientzenhofer errichtet, aber nach der Säkularisation fast vollständig abgetragen worden war. Dieser barocke Abtei-Südflügel war ein imposanter Bau mit 20 Fensterachsen, drei Geschossen und einem mächtigen Walmdach. Auch an dem heute viel kleineren Gebäude zeugen mehrere Details von seiner einstigen Größe und Bedeutung: die Sandsteinquader des Mauerwerks, die extrem tiefen Fenstergehänge und die profilierten Fensterrahmen.

Das Museum dokumentiert die Kloster- und Ortsgeschichte. Kernstück der Sammlung ist ein ca. 12 m² großes Modell der Klosteranlage. Die ausgestellte Grabplatte der Barbara von Schaumberg aus dem Jahr 1579 zählt zu den 100 ausgezeichneten Heimatschätzen in Bayern.



www.lichtenfels.de/heimatmuseum
Abt-Mösinger-Straße 4, Klosterlangheim

Öffnungszeiten Heimatmuseum:

April bis Oktober:

Mittwoch bis Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt: frei



Foto: Stadt Lichtenfels

Cisterscapes – Zisterzienser- landschaften verbinden Europa



Foto: Morhard Architekturbüro Lichtenfels

Das Europäische Kulturerbe-Siegel zeichnet kulturelle Stätten mit besonderem europäischen Charakter aus. Seit April 2024 zählt „Cisterscapes“ zu den mit dem Siegel ausgezeichneten Identifikationsorten europäischen Zusammenhalts. „Cisterscapes“ vereint 17 Klosterlandschaften in fünf europäischen Staaten. Die Klosterlandschaft Langheim ist eine von ihnen.

Einen Eindruck von der ehemaligen Klosteranlage erhält man auch bei einer Führung durch den Ort. Erlebnisführungen bieten besondere Einblicke, z. B. in das ausgeklügelte Wassersystem oder die Kräuterküche der Zisterziensermönche. Die geführten Wanderungen durch die Klosterlandschaft bieten spannende Einblicke und kulinarische Genüsse.



Termine und Tickets unter:

www.lichtenfels.de/erlebnistouren



Foto: Morhard Architekturbüro Lichtenfels

Kontakt



Foto: Stadt Lichtenfels

Weitere Informationen und Buchung der Führungen:

Tourist-Information Lichtenfels
Bamberger Straße 3a
96215 Lichtenfels

Tel. 09571/795-101
tourismus@lichtenfels.de
www.lichtenfels.de/tourismus

